

## Käfer in Pink kurvt jetzt für Studien

**Kiel.** Die Fachhochschule Kiel hat ein drittes – außergewöhnliches – Dienstfahrzeug. Für einen symbolischen Preis von einem Euro erwarb Kanzler Klaus-Michael Heinze gestern einen pinkfarbenen VW Käfer, den acht angehende Ingenieurinnen aus dem Fachbereich Maschinenwesen unter der Leitung von Marike Schmeck wieder flott gemacht haben.

Die jungen Frauen, von denen einige ihr Studium bereits beendet haben, hatten den schrottreifen Käfer Mexico (Baujahr 1982) in dem Projekt „DrivIng! Käfer 82“ wieder zum Leben erweckt (wir be-

richteten). Anfang 2009 hatten sie mit der Restaurierung begonnen und im vergangenen Jahr das fertige Auto präsentiert. Vor zwei Tagen wurde das Fahrzeug zugelassen. Prof. Sönke Schmidt, der den nicht mehr fahrbereiten Käfer in einer Scheune im Kreis Plön entdeckt und für einen symbolischen Euro erworben hatte, übergab das Auto jetzt für denselben Preis an die Fachhochschule. „Das Auto wird von uns unter anderem bei Projekttagen und den ‚Girlsdays‘ sowie in Labortests für die Studien genutzt“, sagte ein sichtlich erfreuter Kanzler. vr



Für einen symbolischen Euro erwarb FH-Kanzler Klaus-Michael Heinze (links) diesen Käfer von Sönke Schmidt (re.). In dem von ihm initiierten Projekt „DrivIng! Käfer '82“ hatten Studentinnen unter der Leitung von Marike Schmeck das Auto restauriert. Bei der Übergabe der Fahrzeugpapiere war auch Teammitglied Sandra Stoffregen (2.v.l.) dabei.  
Foto Rebehn